suva

Ich habe mich gestochen!

Massnahmen nach Exposition mit Blut und bluthaltigen Körperflüssigkeiten

Sofortmassnahmen

Stich- und Schnittverletzungen, Kratzer, Bisse
- Wunde mit Wasser und Seife waschen
- Desinfizieren, z. B. mit Alkohol 70 %

Schleimhautspritzer (Mund, Nase, Augen)
- Reichlich mit Wasser oder physiologischer Flüssigkeit spülen

Kontakt mit lädierter Haut (Ulzerationen, Exantheme etc.)
- Waschen mit Wasser und Seife
- Desinfizieren, z. B. mit Alkohol 70 %

Sofortige Meldung

An Vorgesetzte
An zuständige/n Ärztin/Arzt (Personalärztlicher Dienst/Notfallstation)
- Tag:
- Nacht/Wochenende:

Ärztliche Sofortmassnahmen

Die zuständige Ärztin/der zuständige Arzt wird für Sie sofort folgende Massnahmen treffen:
- Abklärung des Infektionsrisikos
- Sofortiger Beginn einer HIV-Postexpositionsprophylaxe je nach Situation
- Kontrolle des Impfstatus gegenüber Hepatitis B
- Antikörperbestimmung (HIV, Hepatitis B und C), evtl. Transaminasen
- Allfälliges Weiterführen der HIV-PEP sowie Hepatitis B-Hyperimmunglobulingabe oder -Auffrischimpfung

Verlieren Sie keine Zeit!

Referenzzentren für blutübertragbare Infektionen im Gesundheitsbereich,
Universitätsspital Zürich/CHUV Lausanne

Weitere Informationen:
Verhütung blutübertragbarer Infektionen im Gesundheitswesen,
www.suva.ch/2869-30.d

Telefonische Auskünfte:
Referenzzentrum für blutübertragbare Infektionen im Gesundheitsbereich,
Universitätsspital Zürich, Tel. 044 255 33 22 (ausserhalb der Bürozeit: Tel. 044 255 11 11)

Publikationsnummer 2865.d

Suva
Postfach, 6002 Luzern
www.suva.ch

Download:
www.suva.ch/2865.d
Tel. 058 411 12 12